



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 2. Mai 2014, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

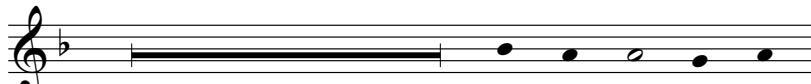
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Vier Osterchoräle

BWV 627–629 und 625 aus dem »Orgelbüchlein«

- Christ ist erstanden (3 Verse)
- Erstanden ist der heilig Christ
- Erschienen ist der herrliche Tag (à 2 Clav. et Ped., in Canone)
- Christ lag in Todesbanden

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,
dem Sohne und dem
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. und 2. Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsren Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.

Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Verfasser unbekannt

Lektion
(Lesung)

Lesung

Hesekiel 34:11-16

Ansprache

Pfarrer Stephan Bickhardt

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohl schmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-
ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-
ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzagt frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Canticum

(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration

(Gebet)

Kyrie »In festis duplicibus«

gregorianisch (11. Jahrhundert) – für Männerstimmen

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christe eleison.

Christus, erbarme dich.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Lobet den Herrn in seinen Taten

3. Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

La résurrection du Christ

(Die Auferstehung Christi) aus »Livre du Saint Sacrement« für Orgel (1984/85)

Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten? Lukas 24:5
Christus erhebt sich plötzlich, in der ganzen Kraft seiner Herrlichkeit, im Fortissimo
der Orgel und mit leuchtenden Akkorden, in denen alle Regenbogenfarben strahlen.

Olivier Messiaen

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Titus Heidemann (musikalischer Assistent des Thomaskantors)
Julius Sattler, Johannes Gründel (Präfekten des Thomanerchores)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

- Vorschau:** Sonnabend, 3. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 104 »Du Hirte Israel, höre«
Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Michael Gläser, Titus Heidemann, Johannes Gründel
- Sonntag Miserikordias Domini, 4. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor
- Freitag, 9. Mai 2014, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann
- Sonnabend, 10. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach:
Kantate BWV 146 »Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonntag Jubilate, 11. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor
- Freitag, 16. Mai 2014, 18 Uhr
Motette in der Nathanaelkirche Leipzig-Lindenau
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann
- Freitag, 16. Mai 2014, 20 Uhr*
Konzert – 15. Internationales Festival für Vokalmusik »a cappella«
The Hilliard Ensemble
- Sonnabend, 17. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, daß ich hingeh«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonntag Kantate, 18. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Wir möchten Herrn Prof. Michael Gläser von Herzen danken, daß er in den letzten Wochen die Proben, Kantatenaufführungen und die Konzerte der Matthäus-Passion übernommen hat. Dadurch konnte die Probenarbeit des Thomanerchores mit Profchoranspruch abgesichert werden. Auch dem musikalischen Assistenten des Thomaskantors Titus Heidemann und den drei Chorpräfekten Julius Sattler, Johannes Gründel und Friedrich Praetorius sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen, daß sie so zahlreiche zusätzliche musikalische und organisatorische Aufgaben hochprofessionell übernommen haben.

Uns erreichte die Nachricht von Thomaskantor Georg Christoph Biller, daß er aus gesundheitlichen Gründen bis zum Schuljahresende nicht wieder ins »Amt« zurückkommen kann. Wir sind sehr dankbar, daß Herr Gotthold Schwarz die musikalischen Aufgaben bis zum Schuljahresende vertretungsweise übernehmen wird. In gewohnter Weise wird er dabei vom musikalischen Assistenten des Thomaskantors Titus Heidemann und den drei Chorpräfekten Julius Sattler, Johannes Gründel und Friedrich Praetorius unterstützt.

Unsere Gedanken sind weiterhin beim erkrankten Thomaskantor Georg Christoph Biller!

An der Thomasschule fanden in dieser Woche am Mittwoch die fachpraktischen Abiturprüfungen Musik für die Thomaner Oskar Didt, Kiên Dô Trung, Ansgar Führer, Johannes Gründel, Jonathan Hagel, Friedrich Hamel, Karl Knoch, Alexander Olschewski, Adrian Patzelt, Christopher Raunest, Julius Sattler und Conrad Zuber statt. Bereits am Mittwoch in der Karwoche schrieben die Thomaner die schriftliche Musikabiturprüfung, fehlten aus dem Grund leider bei der Hauptprobe der Matthäus-Passion. Für die noch bevorstehenden Prüfungen wünschen wir den Abiturienten weiterhin viel Erfolg.

Am 18. April 2014 feierte der 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters Prof. Christian Funke seinen 65. Geburtstag und wird nach dieser Spielzeit aus dem Gewandhausorchester austreten und sich in den wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Er war den Thomanern sehr verbunden und besonders seine Soli in der Matthäus-Passion und dem Weihnachts-Oratorium werden lange nachklingen. Die diesjährigen Aufführungen der Bachschen Matthäus-Passion waren zugleich nach 35 Jahren die letzten am ersten Pult des Gewandhausorchesters. Die Thomassener und die Mitarbeiter des Thomanerchores wünschen ihm alles Gute für die bevorstehende Zeit.

Vorankündigung

Am Sonnabend, 10. Mai 2014 findet 10 Uhr im Probensaal des Alumnates die nunmehr schon traditionelle Veranstaltung »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Auf Initiative von Frau Pohl, einer Klavierlehrerin beim Thomanerchor, werden sich bei diesem Hausmusikkonzert, das schon in der 17. Auflage stattfindet, Thomaner mit ihren Geschwistern und Eltern musizierend vorstellen. Wir laden dazu herzlich ein. Schon am 12. April 2014 musizierten die Eltern der Thomaneranwärter aus der Klasse 3TM gemeinsam mit ihren Kindern um 10 Uhr im Probensaal.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 3. Mai 2014, 15 Uhr

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Toccata und Fuge d-Moll

Nr. 1-2 aus den »Neun Stücken für die Orgel« op. 129

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied,
die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsren Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Verfasser unbekannt

Lesung

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren. *Augsburg 1531 nach Psalm 23*

Ansprache

Pfarrer Hagen Günter

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser im Himmel,**
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach **Du Hirte Israel, höre**

Kantate BWV 104 zum Sonntag Misericordias Domini (EA: 23. April 1724)

1. CHORUS

Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütest
wie der Schafe, erscheine, der du sitzest über
Cherubim.

2. RECITATIVO (TENORE)

Der höchste Hirte sorgt vor mich,
was nützen meine Sorgen?
Es wird ja alle Morgen
des Hirten Güte neu.

Mein Herz, so fasse dich,
Gott ist getreu.

3. ARIA (TENORE)

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,
macht mir die Wüste allzu bange,
mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.
Mein Mund schreit nach dir,
und du, mein Hirte, wirkst in mir
ein gläubig Abba durch dein Wort.

4. RECITATIVO (BASSO)

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise,
ein Labsal meiner Brust,
die Weide, die ich meine Lust,
des Himmels Vorschmack, ja mein alles heiße.
Ach! sammle nur, o guter Hirte,
uns Arme und Verirrte;
ach laß den Weg nur bald geendet sein
und führe uns in deinen Schafstall ein!

5. ARIA (BASSO)

Beglückte Herde, Jesu Schafe,
die Welt ist euch ein Himmelreich.

Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon
und hoffet noch des Glaubens Lohn
nach einem sanften Todesschlaf.

6. CHORAL

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
dem ich mich ganz vertraue,
zu Weide mich, sein Schäflein, führt,
auf schöner grünen Aue,
zum frischen Wasser leit' er mich,
mein Seel zu laben kräftiglich
durchs selig Wort der Gnaden.

Das Gleichnis vom guten Hirten und seinen Schafen aus dem Evangelium des Sonntags Misericordias Domini (Joh. 10) wird von dem unbekannten Textdichter der Kantate »Du Hirte Israel, höre« in vielfältiger Weise ausgelegt, die Skala reicht vom klassischen »Suchmotiv« (mit der vergeblichen Ausschau nach dem sich verborgenden Hirten) über das Bild der verirrten Schafe bis zur Metapher vom Schafstall. Als Rahmen dienen einschlägige Psalmverse – zu Beginn aus Psalm 80 im originalen Wortlaut, am Schluß aus Psalm 23 in der Umdichtung Cornelius Beckers (1598).

In Bachs Komposition dominieren erwartungsgemäß bukolische Züge, insbesondere in dem breit ausgeführten, in zwei Abschnitten fugisch verdichteten Eingangssatz sowie in der Baßarie. Hier wie dort finden sich bevorzugt liegende Bässe und wohlklingende Harmonien voller Terz- und Sextparallelen. Deutlich abgesetzt hiervon ist die ruhige und gefaßte Nachdenklichkeit der Tenorarie. Das in sich ruhende, gleichsam vollkommene 12/8-Taktmaß der Baßarie hat mit dem Hirtenmilieu allerdings nur mittelbar zu tun: Vielmehr symbolisiert es das im Text apostrophierte »Himmelreich«. Eine symbolisch gemeinte Besonderheit weist auch der Schlußchoral über die Weise »Allein Gott in der Höh sei Ehr« auf: er steht in A-Dur, zwei Quintschritte von der Ausgangstonart der Kantate entfernt. (HJS)

Ausführende: Almuth Reuther – Orgel

Kristian Sørensen – Tenor
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig
Leitung (a-cappella-Werke):

Titus Heidemann (musikalischer Assistent des Thomaskantors),
Johannes Gründel (Präfekt des Thomanerchores)

Gewandhausorchester Leipzig
Henrik Hochschild – Konzertmeister
Domenico Orlando, Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore
Simon Sommerhalder – Englischhorn
Thomas Reinhardt – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Rainhard Leuscher – Kontrabass

Leitung (Bach-Kantate): Michael Gläser

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

- Vorschau:** Sonntag Miserikordias Domini, 4. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor
- Freitag, 9. Mai 2014, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann
- Sonnabend, 10. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach:
Kantate BWV 146 »Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonntag Jubilate, 11. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor
- Freitag, 16. Mai 2014, 18 Uhr
Motette in der Nathanaelkirche Leipzig-Lindenau
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann
- Freitag, 16. Mai 2014, 20 Uhr*
Konzert – 15. Internationales Festival für Vokalmusik »a cappella«
The Hilliard Ensemble
- Sonnabend, 17. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, daß ich hingeh«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonntag Kantate, 18. Mai 2014, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor
- Freitag, 23. Mai 2014, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann
- Sonnabend, 24. Mai 2014, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Wir möchten Herrn Prof. Michael Gläser von Herzen danken, daß er in den letzten Wochen die Proben, Kantatenaufführungen und die Konzerte der Matthäus-Passion übernommen hat. Dadurch konnte die Probenarbeit des Thomanerchores mit Profchoranspruch abgesichert werden. Auch dem musikalischen Assistenten des Thomaskantors Titus Heidemann und den drei Chorpräfekten Julius Sattler, Johannes Gründel und Friedrich Praetorius sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen, daß sie so zahlreiche zusätzliche musikalische und organisatorische Aufgaben hochprofessionell übernommen haben.

Uns erreichte die Nachricht von Thomaskantor Georg Christoph Biller, daß er aus gesundheitlichen Gründen bis zum Schuljahresende nicht wieder ins »Amt« zurückkommen kann. Wir sind sehr dankbar, daß Herr Gotthold Schwarz die musikalischen Aufgaben bis zum Schuljahresende vertretungsweise übernehmen wird. In gewohnter Weise wird er dabei vom musikalischen Assistenten des Thomaskantors Titus Heidemann und den drei Chorpräfekten Julius Sattler, Johannes Gründel und Friedrich Praetorius unterstützt.

Unsere Gedanken sind weiterhin beim erkrankten Thomaskantor Georg Christoph Biller!

An der Thomasschule fanden in dieser Woche am Mittwoch die fachpraktischen Abiturprüfungen Musik für die Thomaner Oskar Didt, Kiên Dô Trung, Ansgar Führer, Johannes Gründel, Jonathan Hagel, Friedrich Hamel, Karl Knoch, Alexander Olschewski, Adrian Patzelt, Christopher Raunest, Julius Sattler und Conrad Zuber statt. Bereits am Mittwoch in der Karwoche schrieben die Thomaner die schriftliche Musikabiturprüfung, fehlten aus dem Grund leider bei der Hauptprobe der Matthäus-Passion. Für die noch bevorstehenden Prüfungen wünschen wir den Abiturienten weiterhin viel Erfolg.

Am 18. April 2014 feierte der 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters Prof. Christian Funke seinen 65. Geburtstag und wird nach dieser Spielzeit aus dem Gewandhausorchester austreten und sich in den wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Er war den Thomanern sehr verbunden und besonders seine Soli in der Matthäus-Passion und dem Weihnachts-Oratorium werden lange nachklingen. Die diesjährigen Aufführungen der Bachschen Matthäus-Passion waren zugleich nach 35 Jahren die letzten am ersten Pult des Gewandhausorchesters. Die Thomassener und die Mitarbeiter des Thomanerchores wünschen ihm alles Gute für die bevorstehende Zeit.

Vorankündigung

Am Sonnabend, 10. Mai 2014 findet 10 Uhr im Probensaal des Alumnates die nunmehr schon traditionelle Veranstaltung »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Auf Initiative von Frau Pohl, einer Klavierlehrerin beim Thomanerchor, werden sich bei diesem Hausmusikkonzert, das schon in der 17. Auflage stattfindet, Thomaner mit ihren Geschwistern und Eltern musizierend vorstellen. Wir laden dazu herzlich ein. Schon am 12. April 2014 musizierten die Eltern der Thomaneranwärter aus der Klasse 3TM gemeinsam mit ihren Kindern um 10 Uhr im Probensaal.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.